Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 42 (1916)

Heft: 53

Artikel: Friedens-Opfer

Autor: Straehl, Hermann

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-449720

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

sammlung. Gollten sich Arieg und Parlament mischen, so wissen Sie, was Sie davon zu halten haben. Mit dieser Haltung verbleibe ich wie immer Ihr

Traugott Unverstand.

Friedens-Opfer

Es war einmal ein Wirtshausstratege, der hatte sämtliche Schlachten des Weltkrieges in der Aneipe mitgemacht und viel roten Rebensaft vergoffen. Er hatte jeden Sieg vorausgesehen und hätte jede Miederlage zu vermeiden gewußt, wenn man auf ihn gehört hätte. Da nun plötzlich vom Frieden gesprochen wurde und selbst Uncle Sam, sowie die kleine Schweiz sich hineinmischten, da erschrak er sehr. Weil er nun ohne Arieg und Strategie nicht leben konnte, ging er hin und ertränkte sich, wo das Wasser am tiefsten war.

Huch war ein Ariegs- und Armeelieferant, dem die goldenen Süchse durch den Arieg in Masse zugeflossen waren. Da nun ernstlich vom Frieden gesprochen wurde, nahm er sich dies so sehr zu Gerzen, daß er sich mit einem Strick aufhängte.

Serner war ein General, der durch den Griedensschluß arbeitslos geworden war. Da er aber selbst friedliebend war, ließ er von sich ein Denkmal machen und lebte fröhlich

Die halbe Menschheit aber trauerte beim Kriegsende um ihre Toten und die Kriegsbeschädigten beweinten ihre verlorenen Glieder. Das Volk aber nahm seine Lasten und sein Areuz wieder auf die Schultern und arbeitete im Schweiße seines Ungesichtes wieder wie früher für die Reichen und für seine Sührer, und es zeugte und gebar wieder Kinder für das nächste Morden. Ein Schaf aber, das zur Schlachtbank geführt wurde, sprach zu seinem Metger: "Ich sterbe nun gerne, da mir die Menschen solch' gutes Vorbild gegeben!" hermann Straehl

Neues Wort

Eine Schülerin will im Auffatz erzählen, daß Benjamin Granklin als Anabe von feinen Tanten viele kleine Münzen erhielt und schreibt: Benjamin wurde fest bemüngt.

Hotels

"URANIABRÜCKE" Limmatquai 26

Jeden Tag: 2 Konzerte des Damen-Orchesters "Emilia"

Direktion: Frl. Emilia Lüdde. [1660] Frau M. Kirchhof. Anfang 4 und 8 Uhr.

Vegetarierheim Zürich

Sihlstr. 26/28, vis-à-vis St. Annahof Vegetarisches Restaurant

Täglich reiche Auswahl in vorzüglich zubereiteten Mehl-speisen und frischen Gemüsen. Kaffee, Tee, Chocolade zu jeder Tageszeit. 1678 Inh.: **A. Hilt**

Mühlegasse Zürich I — Zähringerstr.
Gute Küche zu bescheidenen Preisen.
Erstklassige Weine aus dem Zürcher Staatskeller.
ff. Hürlimann-Bier.
Spezialität: Lebende Fische aus dem Behälter.
HEINRICH HUBSCHMID.

Fallstaff

Hohlstrasso 18, Zürich 4
Guter Mittagtisch von 90 Cts.
Kalte und warme Speisen zu jeder Tegeszeit
Prima Endemann-Bier, hell und dunkel
Für Vereine stehen separate Lokale zur Verfügung
31, empliehtt sich 1555 K. SPECKER und Fra Höfl, empfiehlt sich K. SPECKER und Frau.

Hotel und Restaurant - F N F am Rüdenplatz

Spezialität: Frühstücks-Platten von 50 Cts. an

2000 Sitzplätze III UIII

schönst. Garten Zürichs

Unterstrass, Weinberg - Kinkelstrasse Haltestelle Linie 7 und 22

Tägl. reiche Auswahl in kalten u. warmen Speisen Zwei grosse prima Kegelbahnen 🌊 Telephon 26.31 Inh .: H. Baur. 1520

Café- und Speise-Restaurant **Schöchlischmiede**

Hirschenplatz 19, Zürich 1

Täglich 2 Konzerte - 4 und 8 Uhr Damen Salon-Orchester "Concordia" NB. Spezialitäten-Küche

Gottlieb Zumsteg

Restaurant z.

Albisrieden

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt.

GARTEN-Wirtschaft

Ia Rauchfleisch. Bauernschüblinge.Selbstgeräucher-ter Speck. Gute Landweine, Most und Löwenbräubier.

Höfl. empfiehlt sich

August Frey

Die Abgabe des

ebelipalter"

an die tit. Straßenverfäufer

auf dem Platz Zürich beforgt zu vorteilhaften Bedingungen

Richard Schehr Schwanengasse 6. Zürich 1

Eisenalbuminat stärkt das

Fl. Fr. 4 .- in den Apotheken Hauptdepot: Lobeck, Apotheke, Herisau.

Es gibt keine Drucksachen

Plakate, Kataloge, Prospekte, Dissertationen, Briefköpfe, Memoranden, Couverts, Wein- und Speisekarten. Papierservietten, Konzert-Programme etc. etc.

welche nicht rasch, geschmackvoll und preiswürdig hergestellt werden können!



Jean Frey, Zürich Buch- u. Kunstdruckerei • Dianastr. 5-7

Alkoholfreies Restaurant

Gerechtigkeitsgasse Nr. 6 — beim Bahnhof Selnau Guico Küche.

Mittagessen von Fr. —80, 1.— an und Fr. 1.50, sowie reichhaltige Abendplatten. — Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. — Eigene Konditorei.

Alkoholfreie Weine in allen Sorten, in Fl. und offen 1615

Höngg am Wasser "Limmathof"

Haus I. Ranges - Telephon Nr. 3936

Spezialität: Fische und Poulets! Alle Räume sind mit Zentralheizung versehen

Wunderbare Glasterrasse an der Limmat

Eigene Badeanstalt — Gesellschafts-Saal und Kegelbahr — Nachmittag-Kaffee Schönste Erholungsstätte Zürichs

> Fritz Schüepp, zum Limmathof Höngg bei Zürich.

AlteTrotte, Höngg

Grosse Theater- und Gesellschaftssäle; sonnige Lage. la Tiroler. Reale Landweine. Utobier. Gut bürgerl. Küche. Familie Schmid-Schneider

Alkoholfreies Restaurant

Höngg, bei der Kirche

Kaffee, Tee 10 Cts.; Chocolade 20 Cts. Täglich frisches Gebäck zu 20 Cts. :-:

Der Frauenverein Höngg.